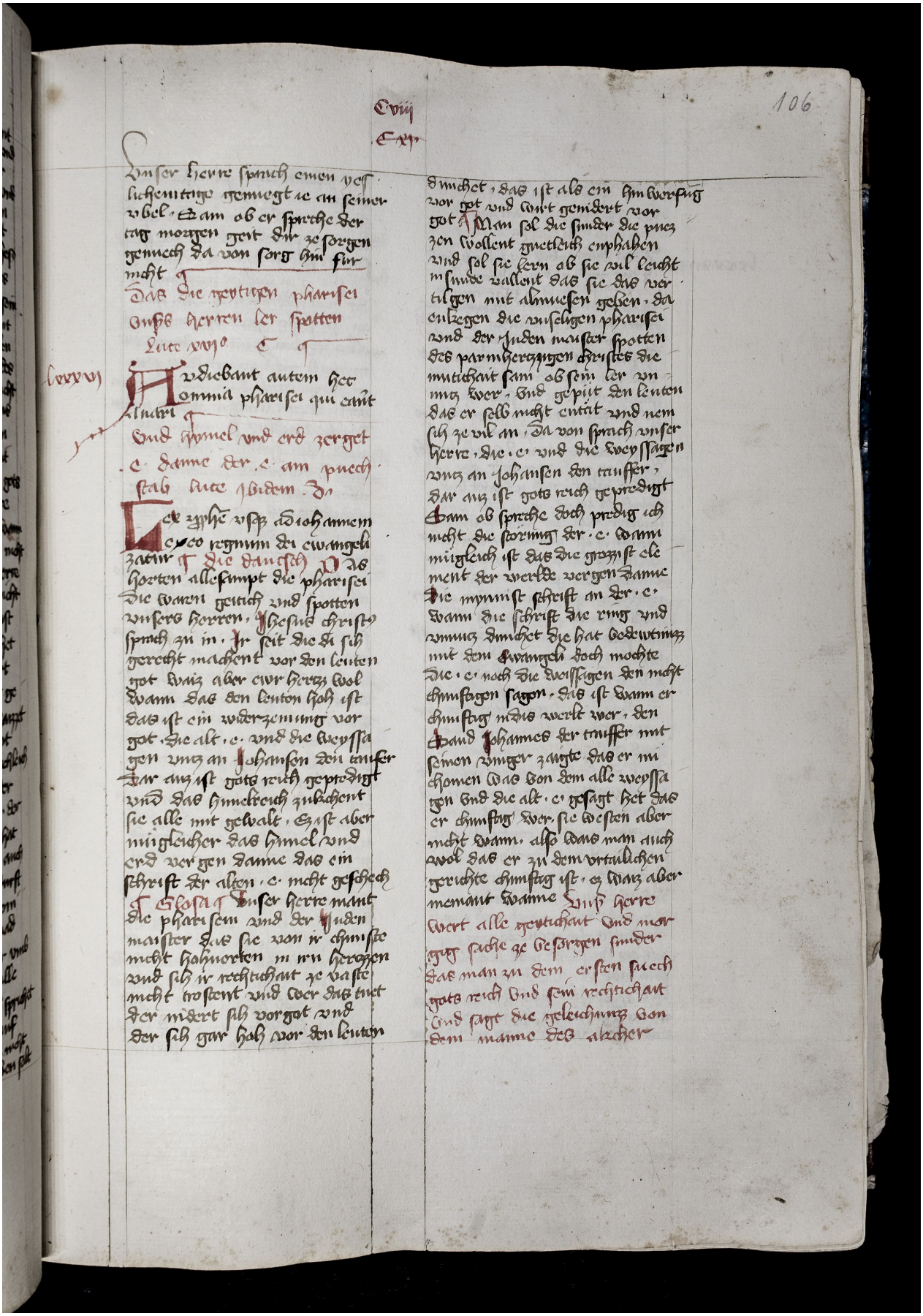
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



106

Cviij

Exp

Unser herre sprach emen vel-
lichentige gemegt ꝛc am seiner
vbel. Wam ob er sprechse der
tag morgen gent dir ze sorgen
genuech da von sorg im fur
mcht

Das die geytigen phariser
unsse herren ler spotten
Luce xvjo

Hec audiebant autem het
omnia pharisei qui erant
auari

Und himel und erd zerget
c. dannc der .c. am puech
stab Luce Ibidem

Lex et prophete usque ad iohannem
c.xvi.o regnum dei euangeli
zatur Die dautsch Das
horten alle sumpt die phariser
die waren geitich und spotten
unsers herren. Jhesus christus
sprach zu im. Ir seit die di sich
gerecht machent vor den leuten
got kniz aber eur herz wol
wann das den leuten hoh ist
das ist ein widerzemung vor
got. Die alt .c. und die weyssa
gen unz an Johansen den tuffer
Dar anz ist gots reich geprediget
und das himelreich zubachent
sie alle mit gewalt. Es ist aber
mitgleicher das himel und
erd vergen danne das ein
schrift der alten .c. mcht geschech
Glosa Unser herre mant
die phariseen und der Juden
maister das sie von ir chunfte
mcht hahnerten in irn herzen
und sich ir rechtichait ze vaste
mcht trostent und wer das tuet
der widert sich vor got und
der sich gar hah vor den leuten

Cviij

Exp

dunchet, das ist als ein im werfung
vor got und wirt gemidert vor
got Man sol die sunder die puez
zen wollent gutlich enphahen
und sol sie lern ab sie wol leicht
in sunde vallent das sie das ver-
tilgen mit almuesen geben, da
entgegen die unseligen phariser
und der Juden maister spotten
des parmhertzigen christes die
mutichait sam ob sein ler un
mutz wer. Und gepiet den leuten
das er selb mcht entat und nem
sich ze vil an, da von sprach unser
herre, Die .c. und die weyssagen
unz an Johansen den tuffer,
Dar anz ist gots reich geprediget
Wam ob sprechse doch predig ich
mcht die sorung der .c. wann
mitgleich ist das die grozzist cle
ment der werlde vergen danne
die mynnist schrift an der .c.
Wann die schrift die ring und
unutz dunchet die hat bedeutung
mit den Euangeli doch mochte
die .c. noch die weissigen den mcht
chunfegen sagen, das ist wann er
chunftig ndis werlt wer, den
Dand Johannes der tuffer mit
seinen finger zaigte das er im
chomen was von dem alle weyssa
gen und die alt .c. gesagt het das
er chunftig wer, sie westen aber
mcht wann, also kans man auch
wol das er zu dem urteilichen
gerichte chunftig ist, es kniz aber
menant wanne Unser herre
wert alle geytichait und mer
gut suche ze besorgen sunder
das man zu dem ersten suech
gots reich und sein rechtichait
und sagt die geleichung von
dem manne des ritcher